

# Beethovenfest Bonn

## Pressemitteilung

**Programmveröffentlichung und Vorverkaufsstart Beethovenfestes Bonn 2022.  
Festivalzeitraum: 25. August bis 17. September 2022**

**Bonn, 28. April 2022: Das Beethovenfest präsentiert mit »Alle Menschen« das erste Festivalprogramm unter neuer Intendanz.** Eine Programmatik, die emphatisch für all das einsteht, das gerade vielfach auf dem Spiel steht: die Selbstbestimmtheit aller Menschen, die Pluralität der Lebensformen, der Frieden der Unterschiede. Ein Festivalprogramm, das die Katastrophen unserer Zeit nicht vergessen, sondern uns daran erinnern will, *wofür* wir stehen: Vielfalt, Gemeinsamkeit, Offenheit. Ein Festival, das endlich wieder aus dem Vollen schöpft – **über 100 Konzerte in 27 Spielstätten**, Orchester und Ensembles aus aller Welt, Musik in allen Gassen, sinfonische Highlights, kammermusikalische Sternstunden und Partys bis spät in die Nacht.

### Kein Motto, sondern ein Anliegen

Den Festivaltitel »Alle Menschen«, abgeleitet von Beethovens Adaption der berühmten Verse aus Schillers Ode »An die Freude«, wo sie zu Brüdern (und Schwestern) werden, soll im Sinne eines Diversitätsanspruchs ernst genommen werden. Ein Beethovenfest, das auf alle Menschen in ihrer Vielfalt und Widersprüchlichkeit zugeht. Intendant Steven Walter: **»Beethovens großartige Musik existiert inmitten der Diversität der heutigen Welt – insofern muss auch das Beethovenfest diese Vielfalt abbilden. Dieser Leitgedanke ist mehr als ein Motto: nämlich ein Anliegen, das wir als Selbstverpflichtung verstehen und in den folgenden Jahren weiterverfolgen werden.«**

Der Kern des klassischen Repertoires rund um die Musik Ludwig van Beethovens soll von allen Seiten kontextualisiert, bereichert und zu einem zeitgenössischen Resonanzraum geweitet werden. Dabei kommen die klassischen Konzerthighlights nicht zu kurz: zahlreiche Programme mit Weltklasse-Solisten wie das **Budapest Festival Orchestra** unter Iván Fischer (Fr. 26.8.), das römische **Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia** mit Sir Antonio Pappano und Elīna Garanča (Sa 27.8.), das **Ensemble Resonanz** mit Anna Prohaska (Sa. 3.8.), **Isabelle Faust** im Duo mit **Alexander Melnikov** (Mi 7.9.) und ein großes Abschlusskonzert mit dem außergewöhnlichen **Aurora Chamber Orchestra** unter **Nicholas Collon** (Sa 17.9.).

Die Dynamik zwischen Macht und Außenseitertum, die auch Beethoven prägte, ist ein wichtiger Aspekt der Programmdramaturgie: sichtbar zum Beispiel in den kontrastreichen Begegnungen zwischen **Julius Eastman** und der Villa Hammerschmidt (Sa 10.9.), **Olympia Bukkakis** und dem **Malion Quartett** (So 11.9.) oder **Moor Mother** und der Bruckner-Sinfonie (Fr 16.9.).

## Residenz-Prinzip

Ein zentrales Strukturelement bilden Residenzen mit Orchestern, Ensembles und Solisten. Künstler:innen bleiben mehrere Tage in Bonn, um sich mit besonderen Programmen in ihrer Vielfalt zu präsentieren und mit der Stadt zu vernetzen. Dies soll das Festival durch Einsparung von Reisen nicht nur **nachhaltiger** machen, sondern auch eine weit **engere Bindung zwischen Publikum und Musiker:innen** sowie spezifische Programme »made for Bonn« ermöglichen. Zu den Residenz-Ensembles und Solist:innen gehört das außergewöhnliche Projektorchester **Spira mirabilis**, die bahnbrechende Neue Musik Gruppe **Alarm Will Sound**, das Weltklasse-Streichquartett **Quatuor Ébène**, das genreübergreifende **vision string quartet** sowie der vielseitige Pianist **Alexander Melnikov** und der abenteuerfreudige **Benedikt Kristjánsson**.

## Ein Festival der Künste

Zur Haltung von Steven Walter gehört, dass Musik nicht isoliert betrachtet werden kann – sie klingt und erzählt im Zusammenspiel mit allen Sinnen. So ist das Beethovenfest auch ein Festival der Künste, in dem Tanz, Performance, Architektur und Kunst zusammenwirken. Man darf auf neue, ambitionierte Tanzproduktionen gemeinsam mit dem **Ballett am Rhein** (Sa 10.9. und Di 13.9.) und **CocoonDance** (Mi 14.9. und Do 15.9.) gespannt sein. Aber auch das Weiterentwickeln des klassischen Konzertformats erscheint für das Festival zu Ehren Beethovens – der das konzertante Hören wie kaum ein anderer in der Musikgeschichte geprägt hat – geboten. So werden zahlreiche besondere, teilweise einmalige Konzerterlebnisse für das Beethovenfest entstehen: von der besinnlichen Voreröffnung »Heiliger Dankgesang« im **Bonner Münster** (Do 15.8.) über Konzerte in totaler Dunkelheit mit dem **vision string quartet** (Mi 7.9.) bis hin zur **Bespielung des Post Towers** in seiner gesamten Vertikalität (So 11.9.) oder einer **Abschluss-Konzertparty** gemeinsam mit **Telekom Electronic Beats** (Sa 17.9.)

## Ein Festival der Orte

Die Bonner Spielstättenproblematik wird durch die – teilweise kreative – **Bespielung unterschiedlichster Orte** gelöst. Zu diesem Konzept passt nicht mehr das WCCB als zentrale Spielstätte – sinfonische Programme finden stattdessen verteilt in der **Oper**, in der **Universitätsaula**, in der **Kreuzkirche** sowie im **Telekom Forum** statt.

Genau dort, wo heute das **Viktoriabad** steht, wurde 1845 die erste Beethovenhalle – ein temporärer Holzbau – errichtet. Hier fanden die ersten Beethovenfeste statt. Mit dem Viktoriabad wiederum verbinden viele Bonner:innen persönliche Erinnerungen: ein öffentlicher Ort für alle Menschen. **Im Rahmen des Beethovenfestes wird das leerstehende Hallenbad mitsamt dem kultigen Café Blau zur Festivalzentrale.** Im großen Becken finden zahlreiche Konzerte, Performances und Diskursveranstaltungen statt. Das Café Blau ist während des Festivals Anlaufstelle für Informationen zum Festival, das Bier nach dem Konzert und die ein oder andere Party.

Das Beethovenfest setzt darüber hinaus auf das besondere Format für die außergewöhnlichen Orte, die es in Bonn in großer Zahl gibt. Dazu gehören die **kreative Bespielung des Plenarsaals** (Campus-Projekt am 8.9.), der **Villa Hammerschmidt** (Julius Eastman-Programm am 10.9.) und des **Pantheons** (»Mittendrin« am 27.8.).

## **Alles ist Musikvermittlung**

Musikvermittlung beim Beethovenfest soll sich nicht nur in Projekten für bestimmte Zielgruppen erschöpfen, sondern institutionelle Querschnittsaufgabe werden. Ob Sinfoniekonzert oder Solo-Performance, es gibt viele Geschichten und Hintergründe zu erzählen, die zu einem intensiveren musikalischen Erlebnis führen können. Daher ziehen sich über digitale und analoge Formate diverse Vermittlungsansätze durch das gesamte Programm, sei es durch Podcasts, Videos, Workshops, Vor- oder Nachgespräche. Darüber hinaus wird das bewährte Konzept der ko-kreativen Schülermanager zur vierteiligen Konzertreihe »Beethovenfest Inside« mit unterschiedlichen Communities inklusiv und divers ausgebaut.

## **Beethovenfest 360°**

Nicht zuletzt soll das Beethovenfest wesentlich digitaler werden und Künstler:innen und Publikum auf allen Kanälen erreichen: Die neue Website [beethovenfest.de](https://www.beethovenfest.de) wird mit ihrem Magazin sukzessive zu einer spannenden Content-Plattform rund um das Festivalprogramm ausgebaut, diverse Social-Media-, Fernseh- und Podcast-Formate sind in Planung. Mit dem **bee.bike** hat das Festival ein mobiles Audio- und Videostudio, das zahlreiche Produktionen in Eigenregie ermöglicht, angeschafft. Zum Festival hin soll mit dem **bee.mobil** eine mobile Medien-Box zur Interaktion mit dem Publikum folgen. Das Erlebnis Beethovenfest soll nicht beim reinen Festivalbesuch aufhören, wir möchten das ganze Jahr über mit unserem Publikum und unseren Künstler:innen in Kontakt bleiben, Einblicke liefern, Diskurse gestalten.

## **Das Beethovenfest 2022 in Zahlen**

Gesamtetat: 4.775 Mio Euro  
Zahl der Veranstaltungen: 98  
Zahl der verfügbaren Tickets: 29.994

### **Vorverkauf**

Ab dem 28. April, 14 Uhr  
Über den Online-Shop unter [www.beethovenfest.de](https://www.beethovenfest.de)  
Über die Tickethotline 0228 20 10 3 44

### **Abendkasse**

60 Minuten (bei Veranstaltungen mit Einführung bereits 90 Minuten) vor Konzertbeginn

### **Ermäßigungen**

Kinder ab drei Jahren, Schüler:innen, Studierende/Auszubildende/Teilnehmer:innen am Bundesfreiwilligendienst bis 30 Jahre, Arbeitslose, Bonn-Ausweis-Inhaber:innen sowie Schwerbehinderte erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kartenpreis.

### **Anfahrt**

Die Eintrittskarten gelten in diesem Jahr nicht als Fahrschein im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS).

## **Das sagen unsere Sponsoren und Partner:**

»Das Beethovenfest hat für Bonn als Geburtsstadt Ludwig van Beethovens immer eine ganz besondere Bedeutung. Deshalb ist es selbstverständlich, dass wir das Festival als Stadt auch in diesem Jahr wieder finanziell unterstützen. Das Motto spiegelt, gerade vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine und der vielen geflüchteten Menschen, in diesem Jahr besonders wider, dass wir in Bonn weltoffen sind und zusammenhalten.«

***Katja Dörner***

***Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn***

»Ich bin sehr glücklich, dass das Jugendorchester der Ukraine, vor fünf Jahren im Rahmen des Campus-Projektes der DW und des Beethovenfestes gegründet, nun mit seiner Chefdirigentin Oksana Lyniv wieder nach Bonn kommt. Heute ist diese Wiedervereinigung wichtiger denn je. Nicht weniger am Herzen liegt mir auch das diesjährige Campus-Projekt, das junge Musiker:innen aus Osteuropa, unter anderem aus Belarus und der Ukraine, mit deutschen Musiker:innen des Bundesjugendorchesters und des Leipziger Gewandhauses zusammenbringt. Als Gesellschafter und Medienpartner des Festivals entwickeln wir – neben der üblichen Berichterstattung in Bild, Text und Ton in mehreren Sprachen – gemeinsam mit dem Beethovenfest auch neue innovative Formate für Fernsehen, Online und die Sozialen Medien, wie etwa eine Reihe Interviews und Konzerte im »Tiny House«, dem neuen Bonner Zuhause des Intendanten Steven Walter.«

***Barbara Massing***

***DW Managing Director Business Administration***

»Alle Menschen« betitelt der neue Intendant Steven Walter das Beethovenfest. »Menschen verbinden – Leben verbessern« lautet der Leitgedanke von Deutsche Post DHL Group. Uns verbindet also weit mehr als die gemeinsame Heimatstadt. Wir freuen uns daher im Jahr »1« nach dem Beethovenjubiläum, wieder zahlreiche Gäste im Post Tower zu begrüßen, sei es bei den beliebten Post Tower Lounge-Konzerten oder dem neuen, radikalen Format *Post Klassik Vertikal*. Für den Start unter neuer Leitung wünschen wir viel Erfolg und den Besucher:innen begeisternde Erlebnisse!

***Pedro Muñoz***

***Konzernkommunikation und Unternehmensverantwortung Deutsche Post DHL Group***

Das Beethovenfest 2022 steht erstmals unter neuer Leitung. Intendant Steven Walter stellt sich der Herausforderung, jüngere Menschen für klassische Musik zu begeistern und zugleich das etablierte Publikum mitzunehmen auf eine spannende Reise voller musikalischer Abenteuer. Die programmatische Ausrichtung setzt deshalb neue Impulse. Das Beethovenfest wird multimedialer, digitaler, jünger. Mit den Konzerten in unserem Telekom Forum ist das genau der Weg, den wir gemeinsam mit dem Beethovenfest gehen wollen. Weil er spannend ist! Wenn sich das Forum beim großen Finale des Beethovenfestes nach den letzten Orchesterklängen in einen Tanzsaal verwandelt und sich elektronische Musik mit Klassik mischt, dann spiegelt das auch das Lebensgefühl der heutigen Zeit wider. Wir hoffen, dass die Menschen in ihrer Individualität zusammenfinden und nur noch eines im Mittelpunkt steht: die Freude an der Musik – und die Freude am Leben!

***Stephan Althoff***

***Leiter Konzernsponsoring Deutsche Telekom AG***

»Wir erleben aktuell eine Zeit großer Herausforderungen – die Kriegssituation in der Ukraine, die Corona-Pandemie und der Klimawandel. Verbunden ist dies mit viel Leid, großen Sorgen und Belastungen. Wenn aber in ukrainischen U-Bahn-Tunneln Musiker:innen ihre Instrumente nehmen und zu spielen beginnen, zeigt dies, die

Sehnsucht der Menschen nach Normalität, einem friedlichen und harmonischen Miteinander bleibt bestehen. Musik ist und bleibt etwas Verbindendes über Nationen und Anschauungen hinweg.«

*Ulrich Voigt*

*Vorstandsvorsitzender der Sparkasse KölnBonn*

## **Presse-Infos & Kontakt**

Die Programmvorstellung ist als Video-on-Demand in unserem Pressebereich abzurufen. Ebenso finden Sie dort Fotos der Veranstaltung: [beethovenfest.de/presse](https://beethovenfest.de/presse).

Für Rückfragen und weitere Infos wenden Sie sich gerne an:

**Philipp Seliger**

Bereichsleitung Kommunikation

[presse@beethovenfest.de](mailto:presse@beethovenfest.de)

Tel. 0228/20 10 3 40

**Internationale Beethovenfeste Bonn gGmbH**

Kurt-Schumacher-Str. 3

D - 53113 Bonn

Tel. 0228/20 10 30